№ 27. **1856.**

Görlitzer Nachrichten.

Erscheinen wöchentlich 3mal: Dinstag, Donnerstag und Sonnabend.

Insertions-Gebühren für den Raum einer Petitzeile 6 Pf.

Beilage zur Lausitzer Zeitung № 27.

Sonnabend, den 1. März 1856.

Publikationsblatt.

[312] **Bekanntmachung.**

Nach den von den hiesigen Bäckermeistern und Backwaarenhändlern für die Zeit vom 29. d. bis zum 6. k. Mts. aufgestellten Selbst-Taxen liefern ein Roggen-Brod um fünf Silbergroschen:

1) die Bäckermeister:

a. Hausbackenbrod 1ste Sorte:

Name	Gewicht
Werner	3 ℔ — Lth. schwer
Schmidt, an der Frauenkirche 2.	3 = 1 = =
Conrad, Geyer, Graf, Wende	3 = 2 = =
Bauer, Beier, Blancke, Eiffler, Fröhlich, Geisler, Hoffmann, Lange, kl. Brandgasse Nr. 22., Lange, Oberm. Nr. 12., Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Nordmann, Pinger, Pladen	3 = 3 = =
Prietzel, Reimann, Schmidt Breslauerstr Nr. 41., Scholz, Schubert, Weise	3 ℔ 3 Lth. schwer

b. Hausbackenbrod 2te Sorte:

Name	Gewicht
Eiffler, Geisler, Hoffmann, Letzsch, Jüdenstraße Nr. 4., Letzsch, Neißstraße Nr. 22., Letzsch, Klosterplatz Nr. 7., Miethe, Mühle, Prietzel, Reimann, Scholz	3 ℔ 13 Lth. schwer

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Richter, Tischendorf	3 ℔ 3 Lth. schwer
Möbius	3 = 12 = =
Bergmann, Brückner, Vogt	3 = 13 = =

2) die Backwaarenhändler:

a. die erste Sorte:

Name	Gewicht
Ullrich	2 ℔ 20 Lth. schwer
Hiob	2 = 28 = =
Haase	2 = 29 = =
Michael, gesch. Schade	2 = 30 = =
Büchner, Hartmann, Hennig, verw. Neumann, Pürschel, Richter, Lunitz 18., Simbt, Waßneck, Wienecke	3 = — = =
Hoferichter, Kalmus, verw. Seidel, Trautmann	3 = 2 = =
Conrad, Lange, Steinweg Nr. 28., Nixdorf, Weise	3 = 3 = =
Thiemann, Trimter	3 = 4 = =
Bräuer, verw. Kubisch	3 = 6 = =
Kliemt	3 = 7 = =
Krack, Mosch, Otto	3 = 8 = =
Ludwig	3 = 12 = =

b. die zweite Sorte:

Name	Gewicht
Michael	3 ℔ — Lth. schwer
Bock	3 = 2 = =
Waßneck	3 = 3 = =
Hennig	3 = 10 = =
Kalmus	3 = 12 = =
Thiemann	3 = 13 = =

c. ohne Sortenbestimmung:

Name	Gewicht
Meerhof	2 ℔ 31 Lth. schwer
Heinke, Herkt, Lange, Ober-Steinweg Nr. 7., Moschner, Opitz, Richter, Pragerstraße Nr. 39., Thomas	3 = — = =
Höpfner	3 = 2 = =
Gebhard, Richter, Fleisch.-Straße No. 3.	3 = 3 = =
verw. Herms, Reichenbach, Riedel, Springer	3 = 4 = =
Köhler	3 = 6 = =
Luban, Schönick, Zeise	3 = 8 = =
Liersch	3 = 9 = =
Vogt	3 = 16 = =

Görlitz, den 29. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[307] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine silberne eingehäusige Taschenuhr mit deutschen Ziffern auf weißem Zifferblatte und mit einer Kapsel über dem Werke.

Görlitz, den 27. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[311] **Diebstahls-Anzeige.**

Als gestohlen ist angezeigt: eine neu beschlagene Radber, gezeichnet A. J., mit neuem Rade und kenntlich an einer abgebrochenen Schiene.

Görlitz, den 28. Februar 1856.

Die Polizei-Verwaltung.

---

[290] Es soll die Erbauung eines neuen Kalk-Cylinder-Ofens nebst Zubehör auf dem Kalkurbario Hennersdorf, unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl, im Wege der Submission in Pausch und Bogen in Entreprise gegeben werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, von den Bauplänen, den Kosten-Anschlägen und den Entreprise-Bedingungen auf unserer Kanzlei Einsicht zu nehmen und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf den Kalk-Cylinder-Ofen in Hennersdorf“ versiegelt bis spätestens den 8. März c. daselbst einzureichen.

Görlitz, den 23. Febr. 1856. Der Magistrat.

---

[302] Es sollen die Maurer-Arbeiten zum Bau der Kaserne am Jüdenringe unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl im Wege der Submission verdungen werden.

Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, sich über den Bauplan, die Kosten-Anschläge und Entreprise-Bedingungen, welche auf unsrer Kanzlei zur Einsicht bereit liegen, zu informiren und ihre Offerten mit der Aufschrift versehen:

„Submission auf die Maurer-Arbeiten zur Kaserne“ bis zum 15. März c. versiegelt einzureichen.

Görlitz, den 26. Febr. 1856. Der Magistrat.

---

[272] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das dem Wurstfabrikanten Florian Franz Joseph Volkmer gehörige, auf der Weberstraße sub No. 16 belegene, gerichtlich auf 6565 Thlr. abgeschätzte Haus, Hypotheken-No. 42 zu Görlitz, soll in dem auf den 9. September 1856, von Vormittags 11½ Uhr ab an Gerichtsstelle anberaumten Termine nothwendig subhastirt werden. Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen, haben sich bei dem Subhastationsgericht zu melden.

---

[306] **Nothwendiger Verkauf.**

Kreisgericht zu Görlitz, Abtheilung I.

Das dem Kaufmann Karl Ludwig Theodor Röder gehörige, gerichtlich auf 3305 Thlr. abgeschätzte, in der Teichstraße sub No. 14 und am Sonnenplan sub No. 4. belegene Haus, Hypotheken-No. 489 zu Görlitz, soll in dem auf den

9. Juni 1856, Vormittags von 11½ Uhr ab, an Gerichtsstelle anberaumten Termine verkauft werden. Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben sich mit ihrem Anspruch bei dem Subhastations-Gericht zu melden. Auch wird zu diesem Termine der Schmiedegesell Gottfried Benjamin Abend resp. dessen Erben hiermit vorgeladen.

[309] **Auktion.** Montag, den 3. d., früh 9 Uhr, im Aukt.-Lokale Handwerk No. 17, wobei außer Mobilien, Kleidern rc. auch 100 Flaschen Wein und eine Partie Cigarren versteigert werden. **Gürthler**, Auktionator.

[310] **Gerichtliche Auktion.** Mittwoch, den 5. d., Vormittags 10 Uhr, sollen Töpferberg No. 8 auf gerichtl. Verfügung eine Glasur-Mühle mit eisernem Getriebe, 11 Töpfe mit Glasurfarben und ca. 3 Schock Arbeitsbretter für Töpfer versteigert werden. **Gürthler**, Aukt.

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntage Lätare.

In der Kirche zu St. St. Petri u. Pauli.

Frühpr. um 6 Uhr: Diac. Schuricht. — Amtspr. um 9 Uhr: Diac. Hergesell. — Mittagspr. um 1 Uhr: Sup. u. P. P. Bürger.

Montags Nachmittags ¼4 Uhr Katechismuspredigt: Diacon. Schuricht.

Dinstags Nachmittags ¼4 Uhr Passionspredigt: Archi-Diac. Haupt.

Mittwochs Nachmittags ¼4 Uhr Katechismuspredigt: Diac. Hergesell.

Freitags Nachmittags ¼4 Uhr Passionspredigt: Sup. und P. P. Bürger.

In der Kirche zur heil. Dreifaltigkeit.

Sonntag früh 9 Uhr: Archi-Diac. Haupt.

Mittwoch früh 8 Uhr Passionspredigt: Diac. Kosmehl.

Wöchner: Diac. Hergesell.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Danksagung.

[316] Für die liebevolle Theilnahme, welche uns bei der Beerdigung unsres geliebten Gatten, Vaters und Schwagers **James Ludwig Schmidt** durch die vielseitige Begleitung zu dessen Ruhestätte, durch die vielen Gaben der Liebe zur Ausschmückung des Sarges und der Gruft zu Theil wurde, sowie für die tröstenden Worte des Herrn Superintendenten Bürger am Sarge des Verewigten sagen wir unsern tiefgefühltesten Dank.

Görlitz, den 27. Februar 1856.

Die Hinterbliebenen.

[315] Die Erneuerung der Loose zur bevorstehenden 3. Klasse 113. Lotterie, welche bis zum 22. März c., bei Verlust des Anrechts dazu geschehen muß, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Görlitz, den 29. Februar 1856.

H. Breslauer,
Königlicher Lotterie-Einnehmer.

[300] **Stroh- und Bordüren-Hüte** werden gewaschen und nach Pariser Façon modernisirt, so auch neue Hüte gefertigt bei Therese Gräffer geb. Schulz. Untermarkt No. 18.

[313] **Verloren**
wurden zwei Schlüssel, welche mit einer Niete verbunden waren. Dem Finder wird eine Belohnung zugesichert. Die Exped. dies. Ztg. wird den Eigenthümer nachweisen.

Gottesdienst der christkath. Gemeinde:

Sonntag, den 2. März, früh ½10 Uhr. Nachmittag 2 Uhr: Gemeinde-Versammlung und Aeltestenwahl, im Saale des Herrn Weider, Fischmarkt No. 65.

Der Vorstand.

Im Saale zum goldenen Strauß

Sonntag, den 2. März:

Erstes National-Concert

von der rühmlichst bekannten

Tyroler-Sänger-Gesellschaft **Penz**,

welche die Ehre hatte, an den meisten deutschen Höfen vor hohen und höchsten Herrschaften mit Beifall aufgenommen zu werden, nebst Vorträgen auf zwei chromathischen Schlag-Zithern und Guitarrebegleitung, wozu auch Damen freundlichst eingeladen sind.

Erster Platz 5 Sgr. — Zweiter Platz 2½ Sgr.
Anfang ½5 Uhr. Ende ½7 Uhr.

Stadttheater in Görlitz.

Sonntag, den 2. März: **Mutter und Sohn.** Schauspiel in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Montag, den 3. März: Zum Benefiz der Frau Hahn **Mathilde.** Schauspiel in 5 Akten von Benedix

[308] In allen Buchhandlungen, in Görlitz bei **G. Heinze & Comp.**, ist zu haben:

Joh. Albert Ritter's

Allgemeines deutsches Gartenbuch.

Ein vollständiges Handbuch zum Selbstunterricht in allen Theilen der Gartenkunde, enthaltend: die Gemüse-, Baum-, Pflanzen-, Blumen- und Landschafts-Gärtnerei, den Weinbau, die Glashaus-, Mistbeet-, Zimmer- und Fenster-Treiberei, so wie die höhere Gartenkunst. Nebst Belehrungen über die systematische Eintheilung der Pflanzen, über die Anlegung, Erhaltung und Verschönerung von Lustgärten und Parks, einem vollständigen Garten-Kalender u. a. m. In alphabetischer Ordnung. Für Gartenbesitzer, Blumenfreunde und angehende Gärtner. Neu bearbeitet von C. Bosse u. L. Krause. Siebente vermehrte u. verbesserte Auflage. Mit 4 Tafeln Abbildungen. 8. geh. **Preis 1 Thlr. 25 Sgr.**

Bei dem Herannahen des Frühjahres erlauben wir uns, dieses rühmlichst bekannte, in ganz Deutschland eingebürgerte Handbuch der Gärtnerei, welches über alle Zweige des Gartenbaues und der Blumenzucht die gediegensten Belehrungen und praktischen Anweisungen giebt, allen Gartenbesitzern und Blumenfreunden zu empfehlen.

So eben erschien bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Gedichte
von
Clara Gärtner.

Preis 6 Sgr.

Höchste und niedrigste Getreidemarktpreise der Stadt Görlitz am 28. Februar 1856.

	Weizen			Roggen			Gerste			Hafer			Erbsen			Kartoffeln		
	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.	Rt.	Sgr.	Pf.
Höchster	4	15	—	3	15	—	2	18	9	1	11	3	3	20	—	1	2	—
Niedrigster	3	25	—	3	7	6	2	12	6	1	7	6	3	15	—	—	28	—

Druck und Verlag von G. Heinze u. Comp. in Görlitz.